

Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

Neubau hinter historischer Fassade

Sanierung des BMW Group Parkhauses in München ist abgeschlossen



Am Münchener Unternehmensstandort der BMW Group ist das historische Parkhaus ein städtebaulich prägender Bestandteil. Weil es in die Jahre gekommen war, wurde es innerhalb einer Arbeitsgemeinschaft aus SAA Schweger Architekten und der pbr Planungsbüro Rohling AG aufwendig saniert. Jetzt wurden die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen und das Parkhaus vollständig in Betrieb genommen.

Zwischen 1969 und 1971 ist das von BMW Group Mitarbeitern genutzte Parkhaus vom Architekten Karl Schwanzer in Betonbauweise errichtet worden. Es ist ein Zeugnis der Baukultur und Teil des Ensembles der BMW Group-Werke in München, bestehend aus dem markanten Verwaltungsgebäude – dem sogenannten Vierzylinder – und dem Museum. Das siebengeschossige Parkhaus steht unter Denkmalschutz. Jedoch war die Tragkonstruktion so stark beschädigt, dass das Gebäude nur noch zurückgebaut werden konnte. Um das Erscheinungsbild des Bestands zu erhalten, musste die historische Fassade aus Betonfertigteilen an Ort und Stelle zu großen Teilen erhalten bleiben und gesichert werden. Darüber hinaus machten Brandschutzvorschriften für eine natürliche Be- und Entlüftung ein Abrücken der Bestandsfassade vom Parkhaus erforderlich. Die Sanierung des Bauwerks erfolgte nach dem Haus-in-Haus-Konzept. Nach dieser Lösung blieben, wie gefordert, die Süd- sowie Teile der Ost- und West-

Fassade nach umfassender Sanierung als eine äußere Fassade des Gebäudes erhalten. Das Parkhaus selbst wurde mit neuem Stahlverbundtragwerk komplett neu errichtet.

Eine Fuge zur Bestandsfassade stellt die geforderte Belüftungsfläche her. Das mehrgeschossige neue Gebäude mit insgesamt 1.600 Stellplätzen wurde in Splitlevel-Bauweise errichtet. Weil der Neubau im Vergleich zum Bestand aufgestockt ist, ragt seine Fassade über die denkmalgeschützte Außenwand des Bestands hinaus. Die Aufstockung sowie die Nord-, Ost- und Westfassaden wurden mit einer geschwungenen Lochblechkonstruktion vom Bestand abgehoben. Vor Abtrennung der Fassade per Sägeschnitt war eine aufwendige temporäre Stahlkonstruktion aufzubauen. Dieses Stahlgerüst stützte die freistehenden Fassadenelemente. Die restliche Fassade wurde demonstert und als Ersatz an Süd- und Westfassade wieder verwendet. Eine vom Parkhaus unabhängige Stahlkonstruktion trägt die aufwendig sanierten Fassadenplatten aus Fertigteilelementen.

Mit der Neugestaltung des Parkhauses wurde auch die Chance genutzt, zeitgemäße Anforderungen an Stellplätze und die Verkehrsführung umzusetzen. Dies geschah nicht nur mit Hilfe eines Parkleitsystems, sondern auch durch breite Stellplätze und Fahrzeuggassen, mit denen den heutzutage üblichen Fahrzeugmaßen Rechnung getragen wurde. Eine präsenzgesteuerte LED-Beleuchtung passt sich der Helligkeit an, außerdem wurde die moderne Variante der Ladesysteme für Elektroautos umgesetzt.

Osnabrück, den 13. November 2018

Bildrechte

Urheber der Bildmotive ist der Fotograf Peter Langenhahn. Diese können im Rahmen einer Veröffentlichung über unseren Kunden pbr kostenfrei genutzt werden, sofern der Urheber benannt wird und keine anderslautende Vereinbarung zwischen Fotograf und Redaktion/Verlag besteht.

Bildunterschriften

BMW Parkhaus Frontale: Die historische Fassade konnte vollständig erhalten bleiben.

BMW Parkhaus Fassade: Das Parkhaus selbst wurde mit neuem Stahlverbundtragwerk hinter der Fassade komplett neu errichtet.

BMW Parkhaus Fuge: Eine Fuge zur Bestandsfassade stellt die geforderte Belüftungsfläche her.

BMW Parkhaus Dach: Vom Dach des Parkhauses bietet sich ein einzigartiger Blick auf den BMW-Vierzylinder.

BMW Parkhaus Dach 2: Ein Leitsystem auf dem Dach dient der besseren Orientierung.

BMW Parkhaus pbr Baustelle: Blick auf die historische Fassade, die mit Hilfe einer aufwendigen Stützkonstruktion erhalten blieb.

Über pbr

Das Bewältigen großer Aufgaben erfordert viele Köpfe. Mit nahezu 500 Mitarbeitern realisiert die pbr AG qualitativ und quantitativ herausfordernde Projekte. Die generalistischen Teams an elf Standorten bundesweit bestehen aus Spezialisten sämtlicher Planungsdisziplinen, die durch erlebte Zusammenarbeit in komplexen Projekten optimal aufeinander eingestellt sind. Von den 11 Standorten aus bietet das Büro alle fachspezifischen Planungsleistungen aber auch die alles verantwortende Gesamtplanung objektnah im gesamten Bundesgebiet an. Dabei gewährleisten die lange Geschichte und Größe des Unternehmens den umfassenden und aktuellen Einsatz aller technischen Entwicklungen an den durch pbr geplanten Objekten.

Über SAA Schweger Architekten

Das Architekturverständnis von SAA SCHWEGER ARCHITEKTEN ist geprägt von Qualität und Innovation, die Planungsziele sind ganzheitliche und zukunftsorientierte Lösungen. Das Büro hat für namhafte private und öffentliche Auftraggeber und Institutionen anspruchsvolle Bauwerke im In- und Ausland geplant und realisiert. Die Bandbreite der Leistungen von SAA SCHWEGER ARCHITEKTEN umfasst

Kulturbauten, öffentliche Bauten und Städtebau sowie Wohn- und Geschäftshäuser (u.a. die Realisierung des BMW Areals in München).

Informationen erteilen
pbr Planungsbüro Rohling AG
Dipl.-Ing. Architekt Nils Grieger
Elsenheimer Straße 57
80687 München
Tel.: 089 7007465 0
E-Mail: muenchen@pbr.de

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG
Frauke Stroman
Martinstraße 50
49078 Osnabrück
Tel.: 0541 40895 25
E-Mail: stroman@kuhlfrenzel.de